
DBG-Newsletter # 8 – Juli 2013

- Editorial
 - Nachrichten aus der Pflanzenforschung
 - Neues von der DBG
 - Termine
-

Editorial:

Für Pflanzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

Sehr geehrte DBG-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

diesmal fiel uns die Auswahl der News schwer, weil wir gerne auf noch viel mehr schöne Ergebnisse hingewiesen hätten. Pflanzenforschende aus Europa haben aber nicht nur gefühlt bedeutende Ergebnisse erzielt, wie das Zitationsranking zeigt.

Die DBG stellt ihren neuen Eduard Strasburger-Workshop für Nachwuchsforscher vor, erklärt eine mögliche neue Finanzstruktur und präsentiert Ziele für Praktika und Exkursionen.

Eine anregende Lektüre wünschen der DBG-Vorstand und die Redakteurin

Nachrichten aus der Pflanzenforschung

Mutation verringert Cäsium-Aufnahme

Ohne das Membranprotein Sec22 reichern Pflanzen und Hefen weniger Cäsium-Ionen an. Die Aufnahme des essenziellen Kaliums wird dagegen nicht beeinflusst, haben Münchner Pflanzenforscher in Nature Communications beschrieben. <http://bit.ly/DBG8079>

Pflanzen sind Umweltreizen voraus

Wie Forschende herausfanden, können Pflanzen nicht nur ihren nächtlichen Stärkevorrat im Voraus berechnen <http://bit.ly/DBG8062> sondern auch das Öffnen und Schließen ihrer Spaltöffnungen vorab regulieren <http://bit.ly/DBG8093>

Neue Proteinfamilie macht Membranen biegsam

Ein Münchner Team hat eine Proteinfamilie charakterisiert, deren Mitglieder spontan Membranen biegen können. Ohne diese CURT1-Proteine gäbe es keine Thylakoid-Stapel in den Chloroplasten. <http://bit.ly/DBG8029>

Wie Pflanzen ihre Abwehrkräfte stärken

Gemeinsam mit einem internationalen Team haben Bielefelder Biologen in PNAS beschrieben, wie sich das Hormon Oxophytodiensäure bei der pflanzlichen Stress-Antwort gleich in zwei physiologische Prozesse einschaltet. <http://bit.ly/DBG8067>

Erster Atlas für Meeresplankton

In einem internationalen Gemeinschaftsprojekt haben Forschende Artenvielfalt und Biomasse mariner Pflanzen, Tiere und Mikroben von 500.000 Messpunkten zusammengetragen. Das Wissen, wann, wo und in welchen Konzentrationen das Plankton vorkommt, soll nicht nur Biodiversitätsforschern und Biologen nützen. <http://bit.ly/DBG8091>

Spleißkomplex in Chloroplasten analysiert

Bochumer Botanikerinnen haben erstmals die exakte Zusammensetzung eines bislang unbekanntes Spleißkomplexes in der Alge *Chlamydomonas reinhardtii* bestimmt. <http://bit.ly/DBG8043>

Computervermodell simuliert Evolution

Mit einem neuen Modell lässt sich die Entwicklung von Pflanzen vorhersagen, ohne Jahrtausende darauf zu warten. Etwa die Entwicklung von C3- zu C4-Pflanzen. Das Modell weist auch Wege, wie die Evolution beschleunigt werden kann. <http://bit.ly/DBG8057>

Die Zukunft der Grünen Gentechnologie

Der Themenband „Grüne Gentechnologie“ fasst in seiner überarbeiteten Auflage den aktuellen Stand von Wissenschaft, Technik und gesellschaftlichen Aspekten zusammen. <http://bit.ly/DBG8061>

Grüne Gentechnik: "Europa sollte seine Einstellung überprüfen"

Der Präsident *des European Academies Science Advisory Council* (EASAC) fordert in dem Kommentar in Nature zum Umdenken auf. Ziel sollte es sein, Produkte und nicht die Technik zu regulieren. <http://bit.ly/DBG8084>

Bundeskabinett beschließt neue Bioökonomie-Strategie

Die Regierung Deutschlands will sich in Zukunft dafür einsetzen, dass biologische Ressourcen nachhaltig und effizient genutzt werden und denkt dabei an biotechnologische Verfahren für Ernährung, Industrie und Energie. <http://bit.ly/DBG071>

Gender-Debatte

Nach der Änderung ihrer Statuten hat eine deutsche Uni wütende Proteste erhalten, weil sie nur noch weibliche Berufsbezeichnungen führen will. Die Hochschule wird die Protestschreiben nun nutzen und sie wissenschaftlich auswerten. <http://bit.ly/DBG8092>

Europa hängt USA ab

Pflanzenwissenschaftliche Artikel europäischer Forscher sind in den Jahren 2006-2011 häufiger zitiert worden als Artikel, die in den USA entstanden. Innerhalb Europas führt Deutschland das Zitationsranking nicht nur vor Großbritannien an, sondern stellt auch den meist zitierten Autor. Die Top 30 listet mehrere DBG-Mitglieder. <http://bit.ly/DBG8064>

Neues von der DBG und aus den Sektionen

Eduard Strasburger-Workshop der DBG: Lade zur eigenen Konferenz

Junge Pflanzenforscher können sich ab sofort um die Ausrichtung des „Eduard Strasburger-Workshops 2014 der Deutschen Botanischen Gesellschaft - von jungen Wissenschaftlern für junge Wissenschaftler“ bewerben. Dieses neue Format eines DBG-getragenen Workshops zur Förderung junger Wissenschaftler/innen der Pflanzenwissenschaften soll etwa zwei Tage dauern, durch eine kleine Gruppe Graduierten unter der Schirmherrschaft einer wissenschaftlichen Einrichtung organisiert und für etwa 25-40 Teilnehmende ausgerichtet werden. Die DBG kann kommendes Jahr zwei Eduard Strasburger-Workshops mit jeweils bis zu 5.000 Euro fördern, wenn die Bewerbungen bis zum 25. September 2013 eintreffen. Der Vorstand der DBG ist schon gespannt auf Ihre Vorschläge und beantwortet gerne Ihre Fragen. Details zur Bewerbung: <http://bit.ly/DBG-Strasburger>

Ziele für Exkursionen und Praktika

Im Intranet der DBG finden Studierende nun Vorschläge für Praktika und Dozenten Anregungen für Exkursionsziele: <http://bit.ly/DBG8042>. Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Liste ergänzen, damit diese "Keimzelle" der Information sich weiter entwickeln kann. Bitte schreiben Sie an: Exkurs_Prakt@deutsche-botanische-gesellschaft.de

Vorschlag für eine neue Finanzstruktur

Der Vorstand der DBG diskutiert derzeit eine Vereinfachung der Mitglieder- und Finanzverwaltung für die Gesellschaft und die fünf Sektionen. Das favorisierte Konzept sieht eine zentrale Mitgliederliste vor, aus der die Listen der Sektionsmitglieder einfach extrahiert werden und an die Sektionsvorsitzenden gemeldet werden können. Jedes Mitglied erklärt, ob und in welchen Sektionen es Mitglied sein möchte. Neben dem Mitgliedsbeitrag für die DBG würde von Sektionsmitgliedern ein zusätzlicher Betrag von 10 Euro erhoben, der vom Schatzmeister zusammen mit dem DBG-Beitrag eingezogen und gesammelt an die jeweilige Sektion weitergereicht würde. Bei Mitgliedschaft in zwei Sektionen würde der Mitgliedsbeitrag je hälftig aufgeteilt werden. Wenn ein Mitglied außerdem noch einer dritten Sektion angehören möchte, würde diese jedoch keine Mitgliedsbeiträge von diesem Mitglied erhalten. Vorteile wären: Jedes Mitglied erhält nur eine einzige Rechnung und der Verwaltungsaufwand der Sektionen würde verringert. Das Konzept soll auf der Mitgliederversammlung der DBG während der Botanikertagung in Tübingen vorgestellt und diskutiert werden.

Botanikertagung

Die eingereichten Abstracts sind auf dem Weg zu ihren Chairpersons, die nun die vielversprechendsten auswählen werden. Gerne können Sie sich noch über die Internetseite zur Teilnahme registrieren. Das Organisationsteam möchte Sie jedoch darauf hinweisen, dass Sie zuvor nach einer Zimmerreservierung schauen, weil einige Hotels bereits ausgebucht sind. Falls keine Übernachtungsmöglichkeiten mehr zu reservieren sein sollten, können Sie auf Tageskarten ausweichen. Mit Beginn der Tagung können die Tageskarten vor Ort erworben werden. Für Studierende kosten diese 55 Euro, für Wissenschaftler 110 Euro und für externe Teilnehmer 140 Euro.

Neu auf der Tagungs-Website ist das Sightseeing-Programm am 4. Oktober, das zu drei Ausflügen in die Umgebung lädt, die Sie gerne miteinander kombinieren können:

- 1: Stadtrundgang durch Tübingen und Fahrt auf dem Neckar
- 2: Geführte Besichtigung des Botanischen Gartens der Universität
- 3: Besichtigung des Klosters Bebenhausen

Details siehe: <http://bit.ly/DBG8097>

Kostenzuschüsse zur Botanikertagung 2013

Die Anträge auf Reisekostenzuschüsse der DBG brauchen erst NACH der Botanikertagung beim Schatzmeister, PD Dr. Appenroth, eingereicht zu werden. Die Zuschüssen sind für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die mit einem Vortrag oder einem Poster an der Botanikertagung teilnehmen (Autor oder Coautor), nicht voll vergütet werden und Mitglied der DBG sind. Details zur Antragstellung finden Sie im Intranet: <http://bit.ly/DBGzuschuss>

Zugang zum Intranet der DBG (neu seit März 2013)

Name / Nutzer: member

Passwort: Allium_125

Bitte merken Sie sich den Zugang und behandeln Sie das Kennwort vertraulich. Herzlichen Dank!

Intranet der FESPB

Seit Anfang des Jahres sind aufgrund einer neuen Organisationsstruktur nun alle DBG-Mitglieder automatisch Mitglied der FESPB (*Federation of the European Societies of Plant Biology*). Damit Sie auch Zugang zum Intranet der europäischen Dachorganisation haben, hat der Webmaster, Pavlos Favaliou (admin@fespb.org), Ihnen vor Kurzem eine E-Mail geschickt, in dem er Ihnen Namen und Passwort zum Intranet-Auftritt der FESPB mitteilte.

Konferenznachlese: Plant your future - 9th Plant Science Student Conference (PSSC)

85 Nachwuchsforscher kamen im Mai zur 9. *Plant Science Student Conference* zusammen. Sie stellten erste Ergebnisse und ihre Forschung vor, wählten die besten Präsentationen und nutzten die Zeit zur intensiven Diskussion ihrer Arbeitsschwerpunkte.

Ein Tagungsbericht von Anne Finck in den Actualia: <http://bit.ly/DBG8039>

Termine

Die **XXXII internationale Tagung der Willi Hennig Society** wird vom 3. bis 7. August 2013 auf dem Campus der Universität Rostock stattfinden und Phylogenetikerinnen und Phylogenetiker zu den Themen Morphologie, Ontologie, Systematik, Biogeographie, Phylogenie, Umweltschutz und Phylogenomics zusammen bringen: <http://bit.ly/DBG7042>

Die Universität von Halifax im kanadischen Nova Scotia lädt vom 18. bis 22. August 2013 zum 12. **International Colloquium on Endocytobiology and Symbiosis**. Schwerpunkt der Tagung sind alle Aspekte rund um die Endosymbiose und endosymbiontisch erworbene Organelle. <http://bit.ly/DBG7081>

Die zweite **International Conference on Duckweed Research and Applications** thematisiert vom 21. bis 24. August 2013 im US-amerikanischen New Brunswick das Potential von Wasserlinsen als nachwachsende Biomasse für Kraftstoffe und Futtermittel: <http://bit.ly/DBG7047>

Vom 14. Juli bis zum 29. September 2013 unternimmt der Botanische Garten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf einen „**Streifzug durch die Bibel**“: <http://bit.ly/DBG8036>

Die siebte **Konferenz der European Plant Science Organisation (EPSO)** findet vom 1. bis 4. September 2013 in Porto Heli an der griechischen Ostküste statt. Titel ist "*Plants for a Greening Economy*": <http://bit.ly/DBG8037>

Zum Workshop **Floral Transition in Arabidopsis** empfängt der SPP1530 auch nicht im Schwerpunktprogramm arbeitende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vom 16. bis 18. September 2013 in Tübingen am Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie: <http://bit.ly/DBG7021>

Die 24. wissenschaftliche Arbeitstagung "**Ökophysiologie des Wurzelraumes**" wird vom 19. bis 20. September 2013 in Wittenberg in Sachsen-Anhalt stattfinden: <http://bit.ly/DBG7064>

Um eine Brücke zwischen organischer und molekularer Biologie zu schlagen will der Workshop „**Physiodiv 2013: Biodiversity meets Physiology – Physiology meets Biodiversity**“ Molekularbiologen und Ökologen am 26. und 27. September an der Uni Leipzig zusammenbringen: <http://bit.ly/DBG7087>

Für Doktorandinnen und Doktoranden sowie angehende Postdocs findet vom 10. bis 13. September 2013 eine **Bioinformatik-Summer School** im Schwarzwald statt: <http://bit.ly/DBG7037>

Zum Workshop „**Leaf Senescence**“ treffen sich Forschende, die die Blattalterung untersuchen, vom 14. bis 18. Oktober 2013 im französischen Versailles: <http://bit.ly/DBG6047>

Die "**15. Wissenschaftliche Tagung der Sektion Phykologie der DBG**" wird vom 23. bis 26. Februar 2014 in der Hansestadt Stralsund an der Ostsee stattfinden. Tagungsort ist das Deutsche Meeresmuseum. Ausgerichtet wird die Tagung von Prof. Dr. Ulf Karsten und seiner Rostocker Arbeitsgruppe.

Die 27. Tagung "**Molekularbiologie der Pflanzen**" wird vom 25. bis 28. Februar 2014 in Dabringhausen stattfinden, deren Schirmherrin die DBG ist: http://bit.ly/Mol_Biol_pflanzen

Die Sektion Biodiversität und Evolution der DBG wird ihre 22. Tagung „**International Symposium Biodiversity and Evolutionary Biology**“ gemeinsam mit der Gesellschaft für Biologische Systematik (GfBS) vom 24. bis 27. März 2014 an der TU Dresden organisieren: <http://bit.ly/DBG8076>

Die DBG unterstützt auf Antrag Fachtagungen. Wie das geht und welche Tagungen die DBG bislang unterstützte, finden Sie hier: http://bit.ly/DBG_Tagungen

PS: **Redaktionsschluss** für die kommende Ausgabe des Newsletters ist Dienstag, der **17. September 2013**

Gerne können Sie einzelne Informationen dieses Newsletters weiter leiten. Nutzen Sie dazu bitte den jeweils angegebenen Kurz-Link, der auf die Website der DBG verweist. Für Fragen, Wünsche und Anregungen schreiben Sie bitte dem geschäftsführenden Vorstand (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: dbg@WissensWorte.de).